

Bericht über die 7. Sitzung

Deutscher Historiker-Ausschusses

176

## Auswärtiges Amt

Berlin, den 6. Juli 1932.

Nr. VI W 5468.

Für die gefällige Übersendung des Berichts über die 6. Sitzung des Allgemeinen Deutschen Historikerausschusses, an der ich als Vertreter des Auswärtigen Amtes teilgenommen habe, danke ich verbindlichst.

Im Einvernehmen mit dem Reichsministerium des Innern und wohl auch im Einvernehmen mit sämtlichen Teilnehmern an der Sitzung, darf ich nochmals feststellen, daß die letzte Entscheidung über eine Teilnahme der deutschen Historiker an dem Internationalen Historiker-Kongreß in Warschau von der politischen Lage abhängig sein muß, und daß diese Entscheidung im Benehmen mit den Reichsbehörden getroffen werden wird. Ich darf ferner daran erinnern, daß die Herren wissenschaftlichen Vertreter, die an der Sitzung teilgenommen haben, sich ausdrücklich bereit erklärten, vor der Göttinger Tagung, auf der der endgültige Beschluß über eine Teilnahme in Warschau gefaßt werden sollte, nochmals mit dem Auswärtigen Amt in Verbindung zu treten. Da diese vorgenannten Ergebnisse der Besprechung, in dem Bericht nicht ausdrücklich erwähnt sind, und ich davon absehen möchte, eine nachträgliche Ergänzung des Berichts vorzuschlagen, so bitte ich ergebenst, diese Ausführungen zur Kenntnis und zu den Akten über die Sitzung nehmen zu wollen.

An

Das

den Vorsitzenden des Allgemeinen  
Deutschen Historiker-Ausschusses,  
Herrn Geheimrat Dr. K e h r  
B e r l i n -Dahlem  
Archivstraße II.